

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Kapitel Die Gemeinde und ihre Organe	19
I. Die Gemeinde.....	19
II. Der Gemeinderat	21
1. Die beiden Hauptorgane.....	21
2. Zusammensetzung des Gemeinderats.....	22
III. Die Gemeinderatssitzung.....	25
1. Geschäftsordnung	25
2. Einladung zur Gemeinderatssitzung.....	29
3. Beschlussfähigkeit des Gemeinderats.....	39
4. Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit	43
5. Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung	48
6. Ablauf der Sitzung.....	53
7. Geschäftsordnungsanträge.....	57
8. Abstimmung.....	59
9. Wahlen	68
10. Niederschrift über die Gemeinderatssitzung.....	71
11. Hausrecht und Sitzungsordnung	73
12. Verschwiegenheitspflicht	75
IV. Der erste Bürgermeister	77
1. Erledigung „laufender Angelegenheiten“	77
2. „Dringliche Anordnungen“	78
3. Vertretung der Gemeinde.....	79
V. Satzungsrecht.....	81
1. Allgemeines	81
2. Verfahren.....	82
3. Rechtsnatur der Satzungen.....	83
4. Satzungen zur Regelung örtlicher Angelegenheiten (Art. 23 GO).....	83

5.	Satzungen zur Regelung der Benutzung des Eigentums der Gemeinde und ihrer öffentlichen Einrichtungen (Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 GO)	83
6.	Satzungen der Gemeinde zur Regelung des Anschluss- und Benutzungszwangs (Art. 24 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GO)	85
7.	Bewehrte Satzungen	85
8.	Rückwirkung von Satzungen	85
VI.	Wirtschaftliche Betätigung	86
1.	Rechtsformen gemeindlicher Unternehmen.....	88
2.	Allgemeine Voraussetzungen für die Zulässigkeit gemeindlicher Unternehmen	91
3.	Besondere Voraussetzungen für gemeindliche Unternehmen in Privatrechtsform	94
VII.	Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	96
1.	Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens.....	97
2.	Verfahrensfragen	98
3.	Durchführung des Bürgerentscheids	99
4.	Wirkungen eines Bürgerbegehrens und Bürgerentscheids	100
5.	Sog. Ratsbegehren	101
2. Kapitel	Gemeindefinanzen – Gemeindehaushalt	103
I.	Die finanziellen Grundlagen der Gemeinden	103
1.	Finanzhoheit	103
2.	Die eigenen Einnahmen der Gemeinden	105
3.	Die Bedeutung der einzelnen eigenen Einnahmen	107
4.	Der Kommunale Finanzausgleich	118
5.	Die Ausgaben der Gemeinden.....	133
6.	Das Konnexitätsprinzip	136
II.	Der Haushalt.....	139
1.	Vorbericht.....	141
2.	Verwaltungshaushalt – Vermögenshaushalt	142
3.	Erläuterungen zum Haushalt.....	144
4.	Haushaltsquerschnitt.....	145
5.	Der Stellenplan	145

III.	Finanzplanung	146
1.	Finanzplanungsbekanntmachung	146
2.	Inhalt und Zusammensetzung der Finanzplanung	147
3.	Beschlussfassung	147
IV.	Rechnungslegung	148
1.	Allgemein	148
2.	Wichtige Begriffe im Zusammenhang mit der Rechnungslegung	149
V.	Sonstige Begriffe	151
1.	Anlagevermögen	151
2.	Außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen	151
3.	Budget	152
4.	Deckungsfähigkeit	152
5.	Deckungsreserve	153
6.	Erlass	154
7.	Finanzausgleich	154
8.	Finanzplanung	154
9.	Finanzzuweisungen	154
10.	Gesamtdeckungsprinzip	154
11.	Haushaltseinnahme- und -ausgabereste	155
12.	Haushaltsquerschnitt	155
13.	Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen	155
14.	Kalkulatorische Kosten	155
15.	Kostenrechnende Einrichtungen	155
16.	Kassenwirksamkeitsprinzip	156
17.	Kreisumlage	156
18.	Niederschlagung	156
19.	Rücklagen	157
20.	Schlüsselzuweisungen	157
21.	Sperrvermerk	157
22.	Stellenplan	157
23.	Stundung	158
24.	Überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen	158
25.	Vergabe von Aufträgen	158
26.	Vermögenshaushalt	158
27.	Verwaltungshaushalt	158

3. Kapitel Planen und Bauen in der Gemeinde	159
I. Erläuterungen des Planungsrechts	161
1. Änderung von Bebauungsplänen	161
2. Außenbereich	162
3. Bauerwartungsland	164
4. Baugebot	164
5. Bauleitplanung	165
6. Baulücken	166
7. Baumassenzahl	166
8. Baunutzungsverordnung (BauNVO)	166
9. Bausperre	167
10. Bauweise	167
11. Bebauungsplan	168
11a. Beschleunigtes Verfahren	170
12. Bestandsschutz	172
13. Beteiligung der Öffentlichkeit	172
14. Dorfgebiet (MD)	173
15. Einfügen	173
16. Einvernehmen	175
17. Enteignung	176
18. Erschließung	177
19. Flächennutzungsplan	178
20. Folgekosten	179
21. Geschossflächenzahl (GFZ)	179
22. Gestaltungssatzung	180
23. Gewerbegebiet (GE)	181
24. Grundflächenzahl (GRZ)	181
25. Industriegebiet (GI)	182
26. Innenbereich	182
27. Kerngebiet (MK)	182
28. Kleinsiedlungsgebiet (WS)	183
29. Mischgebiet (MI)	183
30. Nachfolgekostenverträge	183
31. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	185
32. Planreife des Bebauungsplans	192
33. Privilegierte Vorhaben	192

34. Raumordnung	194
35. Raumordnungsverfahren	195
36. Regionale Planungsverbände	196
37. Sondergebiet (SO)	196
38. Splittersiedlung	197
39. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme.....	197
40. Städtebauliche Verträge	199
41. Tiefgaragenbonus	201
42. Umweltprüfung im Rahmen der Bauleitplanung.....	202
43. Urbanes Gebiet.....	212
44. Veränderungssperre	213
45. Vertrauensschaden.....	215
46. Vorhaben- und Erschließungsplan	215
47. Wohngebiet	218
II. Die Behandlung des Bauantrags in der Gemeinderatssitzung	219
1. Baugesetzbuch und Bayerische Bauordnung	219
2. Prüfung von Bauvorhaben nach dem Baugesetzbuch	221
III. Aufstellung eines Bebauungsplans	223
IV. Bauvergaberecht.....	228
1. Bedeutung und Entwicklung des Vergaberechts	228
2. Vergaberecht als Haushaltsrecht	230
3. Schwellenwerte und Rechtsschutz bei europaweiten Vergaben	232
4. Abgrenzung VOB und VgV.....	232
5. Ablauf einer ordnungsgemäßen Auftragsvergabe.....	234
6. Vergaben im Gemeinderat	243
7. Vergabe und Zuwendungen.....	244
8. Weitere Anwendungsbereiche	245
4. Kapitel Personal in den Gemeinden	
Beschäftigte (Angestellte – Arbeiter) – Beamte	247
1. Welches Personal wird in den Gemeinden beschäftigt?	247
2. Warum können die Gemeinden eigenes Personal beschäftigen?	247

3.	Welches Personal muss die Gemeinde beschäftigen?	248
4.	Wie viel Personal braucht eine Gemeinde?	250
5.	Wer ist für personalrechtliche und personalwirtschaftliche Entscheidungen zuständig?	250
6.	Welche haushaltsrechtlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden?	252
7.	Wie sind die Rechtsverhältnisse der Beschäftigten geregelt?.....	253
8.	Welche Pflichten haben Beschäftigte?.....	256
9.	Welche Ansprüche hat ein Beschäftigter?	257
10.	Was versteht man unter Eingruppierung?.....	257
11.	Wie setzt sich das Entgelt zusammen?.....	259
12.	Was ist Voraussetzung für eine Höhergruppierung?	260
13.	Wie kann ein Arbeitsverhältnis beendet werden?.....	260
14.	Warum gibt es Beamte und wie ist ihr Rechtsverhältnis geregelt?	261
15.	Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen Beamten und Tarifbeschäftigten?.....	262
16.	Welche wichtigen beamtenrechtlichen Begriffe gibt es?.....	263
17.	Welche Pflichten haben Beamte?	264
18.	Welche Rechte hat ein Beamter?	265
	a) Ernennung – Beförderung	265
	b) Besoldung – Versorgung	267
19.	Welche Fälle der Beendigung eines Beamtenverhältnisses gibt es?	269
20.	In welchem Rechtsverhältnis liegt die Zukunft?.....	269
Anhang zum 4. Kapitel		270
	1. Welche Rechtsstellung hat der erste Bürgermeister?	270
	2. Entscheidungen des Gemeinderats im Zusammenhang mit berufsmäßigen Bürgermeistern.....	270
	3. Entscheidungen des Gemeinderats im Zusammenhang mit ehrenamtlichen ersten Bürgermeistern.....	272

5. Kapitel Haftungsfragen im kommunalen Bereich.....	277
1. Was bedeutet Haftung?	277
2. Haftung bei hoheitlicher Tätigkeit	277
3. Rückgriff – Regress.....	278
4. Haftung bei fiskalischer Tätigkeit.....	281
5. Strafrechtliche Verantwortlichkeit.....	285
6. Was habe ich zu beachten – wie kann ich mich schützen?	287
7. Spenden und Sponsoring im kommunalen Bereich	289
a) Annahme unter Vorbehalt	291
b) Dokumentation des Zuwendungsangebots.....	292
c) Entscheidung über die Annahme durch den Gemeinderat (bzw. beschließenden Ausschuss)	292
d) Information der Rechtsaufsichtsbehörde.....	293
 Anlagen	
Muster des Bayerischen Gemeindetags	
 Anlage 1	
Geschäftsordnungsmuster des Gemeinderats – Marktgemeinderats – Stadtrats für kleinere Gemeinden/Städte	295
 Anlage 2	
Geschäftsordnungsmuster des Gemeinderats – Marktgemeinderats – Stadtrats für größere Gemeinden/Städte.....	329
 Anlage 3	
Muster Zugangsöffnung für die elektronische Kommunikation.....	373
 Anlage 4	
Muster Datenschutzbelehrung Ratsinformationssystem (RIS).....	377
 Stichwortverzeichnis	383